

MOBILITÄT SERVICE



VERKEHR IN BEWEGUNG

Das Auto bleibt wichtig, die Bahn wird wieder wichtig(er) und E-Bikes und E-Scooter gewinnen neue Freunde: Anregungen für Ihr persönliches Mobilitäts-Erlebnis gibt es in diesem Magazin.

© H02X2 – stock.adobe.com



© john – stock.adobe.com



© pStyle – stock.adobe.com



E-BIKES AUS DER REGION – NAH UND DIREKT!

Schon von **CONWAY Bikes** gehört? Mit unserem Hauptsitz in **Weiden** wissen wir genau, welche **Bikes** und **E-Bikes** für unsere Region perfekt passen!

Egal, ob du ein **vollgefedertes SUV**, ein **E-MTB** oder ein **Gravelbike** brauchst:

WIR HABEN DAS RICHTIGE RAD FÜR DICH.

CAIRON



XYRON



NYVON



NYVO



Erhältlich sind unsere **Bikes** und **E-Bikes** ausschließlich im **Fachhandel** in deiner Nähe, denn ein direkter Ansprechpartner, guter Service und ein faires **Preis-Leistungs-Verhältnis** sind uns wichtig.

Alle unsere **Händler** und **Radmodelle** findest du online:



www.conway-bikes.com

BIKESTATION WEIDEN

Leihstadtmühle 4, 92637 Weiden
☎ 0961 4708200

BIKE STATION MITTERTEICH

Gottlieb-Daimler-Straße 2 A, 95666 Mitterteich
☎ 09633 9349779

BIKE STATION TIRSCHENREUTH

Einsteinstr. 1, 95643 Tirschenreuth
☎ 09631 7994870

ZWEIRAD GÖHL

Ottobadstraße 5, 95676 Wiesau
☎ 09634 9159090

ZWEIRAD SCHNEIDER

Kemnather Str. 62, 95632 Wunsiedel
☎ 09232 91130

BIKE STATION HOF

Ernst-Reuter-Straße 64, 95030 Hof
☎ 09281 141444

FAHRRADPROFI

Neumühler Straße 16, 92224 Amberg
☎ 09621 7890010

FAHRRAD BRUNNER

Dreifaltigkeitsstr. 4, 92224 Amberg
☎ 09621 81955

RADAU FAHRRADLADEN

Degelsdorfer 4 b, 91275 Auerbach
☎ 09643 8484

ZWEIRAD MADER

Hauptstraße 2, 95517 Seybothenreuth
☎ 09275 253

RADSPORT ECKL

Altenstadter Str. 6, 92648 Vohenstrauß
☎ 0152 01907796

MARLAN BIKES

Hauptstraße 14, 92521 Schwarzenfeld
☎ 09435 307875

CONWAY

ZWISCHEN ASPHALT UND AKKU

Mobilität ist längst mehr als der tägliche Weg von A nach B. Sie ist Ausdruck von Lebensstil, Innovationsfreude und Umweltbewusstsein. In unserer Region zeigt sich dieser Wandel genauso vielfältig wie in den großen Metropolen: In der zweiten Ausgabe unseres Magazins „Mobilität & Service“, die Sie gerade in den Händen halten, präsentieren wir moderne Verbrennerfahrzeuge ebenso wie innovative Hybrid- und Elektroautos – effizient, komfortabel und zukunftsorientiert.

Gleichzeitig erobern E-Mountainbikes die Freizeit – sie verbinden sportliche Aktivität mit elektrischer Unterstützung und machen Touren leichter zugänglich. In der Stadt sind E-Scooter aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie stehen für flexible, spontane Fortbewegung. Wer weiter hinaus will, setzt auf die Bahn: Nachtzüge erleben ein Comeback und machen Reisen über Ländergrenzen hinweg wieder attraktiv, entspannt und klimafreundlich.

Mobilität ist heute ein Mix aus Technik und Verantwortung. Dieses Magazin zeigt, wie vielfältig die Angebote sind – und wie jeder seinen eigenen Weg finden kann.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Ihre „Mobilität & Service“-Redaktion

Impressum

Herstellung/Druck:
Oberpfalz Medien GmbH, Weiden

Anzeigen: Ivana Zang (verantwortlich)

Redaktion: Sabine Fuchs (verantwortlich)
Reiner Wittmann

Gestaltung: Barbara Schlicht
Laura Wiesgickl-Urban
Ramona Hanisch



4
SEITE



SEITE
9

E-MOUNTAINBIKES UND SUV-E-BIKES
SIND GEFRAGT WIE NIE

E-BIKES, DIE MEHR KÖNNEN



Die Popularität von E-MTBs und SUV-E-Bikes kommt nicht von ungefähr: Sie verbinden sportliche Freiheit mit alltagstauglichem Komfort und eröffnen neue Möglichkeiten für moderne Mobilität – ob auf dem Trail, beim Pendeln oder auf der Wochenendtour.

VOM TRAIL IN DIE STADT

E-Mountainbikes (E-MTBs) wurden ursprünglich für den Einsatz im Gelände entwickelt. Doch längst haben sie auch die Städte erobert. André Schmidt von der Fachzeitschrift „Mountainbike“ bringt es auf den Punkt: „Das ist so ein bisschen wie die SUV in der Stadt. Die E-Mountainbikes sehen cool aus, sind komfortabel und fahrsicher.“

2023 wurden laut Zweirad-Industrie-Verband rund 820.000 E-MTBs verkauft – gegenüber nur 95.000 klassischen Mountainbikes. Auch 2024 zeigt sich ein ähnliches Bild. Damit sind rund 80 Prozent aller verkauften Mountainbikes inzwischen elektrifiziert. Der Trend zeigt: Die Kombination aus sportlichem Design und elektrischer Unterstützung kommt an.

FÜR JEDEN DAS PASSENDE MODELL

E-Mountainbikes gibt es in zwei Hauptvarianten:

- **E-Hardtails:** Mit gefederter Frontgabel, ideal für Einsteiger und Touren auf befestigten Wegen. Preislich starten sie bei etwa 2000 Euro.
- **E-Fullys:** Vollgefedert vorne und hinten, perfekt für anspruchsvolles Ge-

lände und längere Trails. Sie kosten ab rund 4000 Euro.

UNTERSCHIEDE BEI DEN MOTOREN

- **Fullpower-Modelle** bieten mit 85–90 Newtonmeter kräftigen Vortrieb – ideal für steile Anstiege und sportliche Fahrweise.
- **Light-E-MTBs** liefern 50–55 Newtonmeter und wiegen oft unter 20 Kilogramm – besonders beliebt bei Fahrern, die Wert auf Wendigkeit und geringes Gewicht legen.

Rechtlich gelten die meisten E-MTBs als Pedelecs: Der Motor unterstützt nur beim Treten und bis maximal 25 km/h. Damit sind sie dem Fahrrad gleichgestellt und dürfen ohne Führerschein gefahren werden – ein Pluspunkt für unkomplizierte Mobilität.

SICHER UNTERWEGS

Wie bei jedem Fahrzeug gilt auch beim E-Bike: Technik ersetzt keine Fahrpraxis. Gerade auf unbefestigten Wegen oder in bergigem Gelände ist ein sicherer Umgang mit dem Rad wichtig. Der Elektromotor ermöglicht vielen Menschen neue Touren – doch wer sich auf anspruchsvolle Trails wagt, sollte seine Fähigkeiten realistisch einschätzen.

Auch das höhere Gewicht von E-Mountainbikes verdient Beachtung: Es sorgt für Stabilität, kann aber bei schnellen Manövern herausfordernd sein. Mit etwas Übung und angepasstem Fahrstil lassen sich solche Situationen gut meistern.

SCHUTZ VOR DIEBSTAHL

E-Mountainbikes sind hochwertig ausgestattet – und entsprechend begehrt. Laut Gesamtverband der Versicherer (GDV) lag die durchschnittliche Entschädigung für gestohlene Fahrräder 2023 bei 1100 Euro. Wer sein Rad liebt, schützt es am besten mit einem hochwertigen Schloss, einem sicheren Abstellort und gegebenenfalls einer Versicherung. So bleibt die Freude am E-Bike lange erhalten.

SUV-E-BIKES: DIE ALLESKÖNNER

Wer ein E-Bike sucht, das sowohl im Alltag als auch in der Freizeit überzeugt, findet in SUV-E-Bikes eine attraktive Lösung. Diese Crossover-Modelle vereinen die Vorteile verschiedener Fahrradtypen: den Komfort eines City-Rads, die Sportlichkeit eines Mountainbikes und die Langstreckentauglichkeit eines Trekkingrades. Typische Ausstattungsmerkmale wie Gepäckträger, Schutzbleche, Lichtanlage und grobstollige Reifen machen SUV-E-Bikes voll verkehrstauglich und vielseitig einsetzbar – ob für den Weg zur Arbeit, den Einkauf oder die Wochenendtour ins Grüne. Natürlich haben SUV-E-Bikes auch ihre Grenzen: Für Sprünge sind sie nicht konzipiert, und bei leerem Akku wird der Berg zur Herausforderung. Doch wer sich auf ihre Stärken konzentriert, bekommt ein zuverlässiges, vielseitiges Fahrzeug für viele Lebenslagen.

EINE NEUE MOBILITÄTSKULTUR

Ob sportlich auf dem Trail oder praktisch im Alltag – E-Mountainbikes und SUV-E-Bikes stehen für eine neue Art der Fortbewegung. Laut einer aktuellen Umfrage von 2025 besitzen mittlerweile 28 Prozent der Deutschen ein E-Bike oder Pedelec – doppelt so viele wie vor fünf Jahren. (tt)



Bilder: Conway Bikes 2025 (2)



Bike Station
Tirschenreuth
Gewerbegebiet - Süd
Einsteinstraße 1
95643 Tirschenreuth
info@bikestation-tir.de
www.bikestation-tir.de
09631 7994870

HERBST
Sale %



CONWAY & CUBE GHOST FELDMEIER

KGM BRINGT

VOLLHYBRID NACH DEUTSCHLAND

KOMBINATION AUS BENZIN- UND ELEKTROMOTOR VERBESSERT EFFIZIENZ UND FAHRSPASS

KGM treibt die Elektrifizierung voran: Der koreanische Automobilhersteller erweitert seine Antriebspalette erstmals um einen Vollhybrid. Die Kombination aus Benzin- und Elektromotor, die zunächst im KGM Torres zum Einsatz kommt, verbessert Ansprechverhalten und Fahrspaß – bei weniger Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen.

POWER UNTER DER HAUBE

Kraftvoller An Schub: Mit einer Systemleistung von 150 kW/204 PS bildet der neue Hybridantrieb die Topmotorisierung des knapp 4,71 Meter langen SUV: Einem 110 kW/150 PS starken 1,5-Liter-Turbobenziner wird hierfür ein 130 kW/177 PS

starker Elektromotor zur Seite gestellt, der 300 Nm Drehmoment entwickelt. Das Dual-Tech-Hybridsystem senkt den Kraftstoffverbrauch auf 6,1 Liter je 100 Kilometer (WLTP kombiniert), was CO₂-Emissionen von 139 g/km entspricht.

DIE KRAFT DER REKUPERATION

Der Koreaner hat es in sich. Vorübergehend ist der neue Torres Hybrid sogar rein elektrisch und damit lokal emissionsfrei unterwegs – und das bis zu einer Geschwindigkeit von 100 km/h. Möglich macht dies eine kompakte 1,85-kWh-Hybridbatterie, die – je nach Leistungsbedarf und Antriebsmodus – vom Verbrenner beziehungsweise vom regenerativen Bremssystem gespeist wird. Sobald der Fuß vom Gas geht, fließt die kinetische Energie zurück in den Akku. Die Rekuperationskraft lässt sich über Schaltwippen am Lenkrad dreistufig einstellen.

Die Kraftübertragung besorgt das Hybridgetriebe DHT, das die Antriebskraft automatisiert an die Vorderräder schickt.

Basierend auf Echtzeitdaten zu Gaspedalstellung, Drehmomentbedarf und Co., wählt es den optimalen Antriebsmodus und stellt so ein ideales Zusammenspiel zwischen Benzin, Elektromotor oder beiden Aggregaten sicher. Im seriellen Modus beispielsweise agiert der Verbrenner als Generator, der den Elektromotor antreibt.



VIEL AUTO FÜRS GELD

Der neue KGM Torres Hybrid, der zur Markteinführung als Sondermodell „Essential“ zu Preisen ab 32.990 Euro (UVP inkl. 19% MwSt.) erhältlich ist, ist das erste Hybridmodell der südkoreanischen Marke. Zu einem späteren Zeitpunkt wird der Hybridantrieb auch für das SUV-Coupé KGM Actyon angeboten.

KGM ist auf dem koreanischen Markt seit Langem etabliert, die Unternehmensanfänge reichen in die Nachkriegszeit zurück. Die Hybridmodelle sind Teil einer großangelegten Produkt- und Antriebssoffensive, mit der KGM seine ehrgeizigen Wachstumspläne auf dem deutschen und europäischen Markt vorantreibt.

(KGM/tt)



Made in Korea

Der KGM Torres Hybrid. Mehr Effizienz, mehr Komfort, mehr Stil.



Abbildung enthält aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Der neue KGM Torres Hybrid.
Der Vollhybrid, der bis 100 km/h vorwiegend elektrisch unterwegs ist – ganz ohne Ladestopp und Reichweitenangst.

KGM Torres Hybrid

Dual Tech Motor (1.5 T-GDI Benzin 100 kW/150 PS und Elektromotor 130 kW/177 PS), Hybridgetriebe DHT und 2WD, Ausstattungsniveau **Essential** inkl. **Metallic-Lackierung**

Unser Angebot**34.600 €**

inkl. 990 € Überführung und Zulassung

KGM Garantie: Herstellergarantie 5 Jahre oder bis zu 100.000 km auf das Fahrzeug; 7 Jahre oder bis zu 150.000 km auf die Hochvoltkomponenten (das zuerst Erreichte gilt). Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen des Herstellers.

**Kraftstoffverbrauch Torres Hybrid 2WD kombiniert: 6,1 l/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 139 g/km; CO₂-Klasse E.**

POPP
AUTOHAUS

Autohaus Hans Popp e.K.
Industriestraße 4
95469 Speichersdorf
Telefon: (0 92 75) 91 50-10
www.autohaus-popp.de

KGM
Enjoy with Confidence

Bilder: KGM_Niels Burock (2)

GUTE ZUSAMMENARBEIT

Im Parallelmodus arbeiten E-Motor und Verbrenner gemeinsam, um eine schnellere Beschleunigung oder höhere Geschwindigkeiten sicherzustellen. In der Spitze fährt der Torres Hybrid bis zu 180 km/h. Über den aktuellen Modus und den damit verbundenen Energiefluss informiert eine Anzeige im digitalen Kombiinstrument hinter dem Lenkrad.





Die Zahl der E-Scooter-Unfälle, bei denen Menschen verletzt oder getötet wurden, ist im vergangenen Jahr gestiegen. Laut Statistischem Bundesamt registrierte die Polizei 2024 in Deutschland 11.944 E-Scooter-Unfälle mit Personenschaden – das waren 26,7 Prozent mehr als im Jahr zuvor (9.425 Unfälle).

Vielfach sind es Unfälle ohne Fremdbeteiligung. „Bei keinem anderen Verkehrsmittel ist die Alleinunfallquote so hoch“, sagt Unfallforscher Siegfried Brockmann von der Björn Steiger Stiftung. Gerade erst hat er eine neue Untersuchung zum Thema vorgestellt: Fast jeder zweite Unfall mit Getöteten und Schwerverletzten war demnach ein Alleinunfall (45,3 Prozent).

GEFAHR VERRINGERN

Meist fahren sich die einspurigen E-Scooter sehr wackelig. „Natürlich liegt das an den kleinen Rädern“, sagt Brockmann, der größere Räder mit elf oder zwölf Zoll fordert. Auch die hohe Lenkstange trägt zu

dem wackligen Fahrverhalten bei. „Nehmen wir das jetzt erst mal als gegeben hin. Umso wichtiger ist aber, dass ich auf alle Hindernisse im Straßenraum achten muss“, sagt er.

Zu den Hindernissen zählen Bordsteine, auch abgesenkte. Wichtigster Tipp: „Im Hinterkopf haben, dass die E-Scooter einfach instabil sind“, sagt Brockmann. „Und alles, was im Weg ist – wie Wurzelwerk, irgendwelche größeren Sachen, eben auch Bordsteine und ähnliche Dinge – kann unmittelbar zum Sturz führen und tut das eben oft auch.“

DON'T DRINK AND DRIVE

„Das Zweite ist, dass wir sehr, sehr viele Sturzunfälle im Zusammenhang mit Alkohol haben“, sagt Brockmann. Alkoholunfälle treten dabei fast ausschließlich – in 95 Prozent der Fälle – im Zusammenhang mit Alleinunfällen auf. „Bei allen anderen Unfällen spielt das Alkoholthema beim Scooter gar keine Rolle.“

Die Ursache hängt unmittelbar mit dem ersten Punkt zusammen: Die Instabilität des Rollers im Griff zu haben, wird im betrunkenen Zustand noch schwieriger. Dazu kommt, dass man dann vielleicht auch noch enthemmter fährt. Eine gefährliche Kombination.

Also zweiter Tipp: Keinen Alkohol trinken, wenn man Scooter fährt. Schon geringe Mengen Alkohol können einen gefährlichen Einfluss haben: „Bis 0,2 Promille, egal mit was für einem Fahrzeug, sehen wir keine Einschränkungen in der Fahrtüchtigkeit“, sagt Brockmann. „Aber wenn ich jetzt, sagen wir mal, einen halben Liter Bier trinke, dann ist das eben kein Gläschen mehr und dann ist es zu viel.“ Also bleibt man besser komplett nüchtern.

Denn es gelten bei E-Scooter dieselben Alkoholbestimmungen wie etwa im Auto – man kann schon mit 0,3 Promille eine Straftat begehen, wenn man Ausfaller-

E-AUTO BEIM ARBEITGEBER LADEN

Wer sein Elektrofahrzeug bei seiner Firma laden darf, hat Glück. Denn in den meisten Fällen muss der finanzielle Vorteil nicht einmal versteuert werden.

Stellt Ihnen Ihr Arbeitgeber Ladeinfrastruktur für das private Elektro- oder Hybridfahrzeug zur Verfügung? Dann können Sie von dieser Leistung unter Umständen steuerfrei profitieren. Darauf weist der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe (VLH) hin. Das gilt jedenfalls, wenn sich die Ladesäulen im Betrieb befinden und Beschäftigten das kostenfreie oder verbilligte Laden Ihres Fahrzeugs zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn gewährt wird.

Auch, wenn Beschäftigte auf dem Betriebsgrund oder einem Grundstück des Arbeitgebers Ladevorrichtungen externer Anbieter nutzen dürfen und dieser die Kosten für den Strom unmittelbar übernimmt, müssen Arbeitnehmer diesen Vorteil nicht versteuern. Der Arbeitgeber muss dafür seinerseits die unentgeltliche Wertabgabe der Umsatzsteuerpflicht unterziehen, erklärt der Lohnsteuerhilfeverein.

WO DIE SACHE ANDERS LIEGT

Zur Kasse gebeten werden Beschäftigte nur dann, wenn sie von ihrem Arbeitgeber finanzielle Zuwendungen für das Aufladen eines privaten E-Autos oder Hybridfahrzeugs zu Hause erhalten. Dann gilt der Bonus nämlich als steuerpflichtiger Arbeitslohn und muss dementsprechend versteuert werden. (dpa)

EIN EXPERTE ERKLÄRT, WIE MAN SICHERER DAMIT FÄHRT

scheinungen wie etwa Schlangenlinien beim Fahren zeigt.

ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

„Bei meinem eigenen Fahrzeug kenne ich die Schwächen irgendwann“, sagt Brockmann. „Wenn ich das täglich benutze, dann weiß ich, wenn ich über eine Wurzel fahre, dann fängt es vielleicht vorn an zu eiern und dann kann ich mit dem Gefährt irgendwann umgehen“, sagt Brockmann. Aber wenn man nur gelegentlich oder selten auf Leih-Roller zurückgreift, sind das fremde Gefährte.

Wer regelmäßiger fährt – vielleicht noch auf dem eigenen Scooter – lernt logischerweise das Fahrverhalten immer besser kennen.

HELM SCHÜTZT NICHT ALLE STELLEN

Und ist ein Helm sinnvoll, obwohl er nicht vorgeschrieben ist? Ja. Laut der Studie der Steiger Stiftung machten Kopfverletzungen rund 50 Prozent aller Verletzun-

gen aus. Doch es gibt ein großes Aber: „Das hört sich jetzt erst mal viel an, aber davon waren nur ganz wenige schwer“, sagt Brockmann. Und die meisten Kopfverletzungen befanden sich im unteren Gesichtsbereich. Dort betraf es in der Regel etwa Augenknochen und den Kiefer. „Das sind ja Bereiche, die der Fahrradhelm nicht schützt“, sagt Brockmann. Es könne aber nicht schaden, einen zu tragen, was vor allem bei einem eigenen Scooter auch praktikabel ist. „Denn im Einzelfall, wenn man mit dem Hinterkopf aufschlägt, wird er doch nützlich sein.“

KEIN FALL FÜR ZWEI

Zu zweit E-Scooter fahren, wie es oft zu sehen ist, ist nicht ohne Grund verboten. „Wenn ich ohnehin schon ein instabiles Fahrzeug habe, da ist das ausgesprochen gefährlich“, sagt Brockmann. Wenn der Hintermann irgendeine Bewegung macht, gehe sofort das ganze Fahrzeug in diese Richtung. Als Fahrer rechnet man damit oft nicht. (dpa/tt)

TRÄUMEN ODER PLANEN



© adam - stock.adobe.com

DIE WELTKARTE DER NACHTZÜGE

Auf den Gleisen durch die Nacht fahren und am nächsten Morgen ganz woanders sein. Nachtzüge haben etwas Romantisches. Wo sie überall auf der Welt unterwegs sind, lässt sich im Netz erkunden.

Morgen am Zielort aufwachen: Nachtzüge sind eine romantische, vergleichsweise nachhaltige und zugleich effektive Art des Reisens. Diese Gedankenwelten verbinden sich auch in den Karten von Jug Cerović, der nach eigenen Angaben alle Nachtzuglinien weltweit kartographiert hat. Das Ergebnis dieser Fleißarbeit ist auf Night-trains.com zu sehen.

Dort gibt es neben einer Weltkarte auch acht Einzelkarten, in die man hineinzoomen und in denen man sich verlieren kann. Vor allem durch Europa schlängeln sich erstaunlich viele Linien, während es in Südamerika oder Afrika deutlich übersichtlicher zugeht. Wegen des dichten Netzwerks und dem vielen Anbietern sei Europa am schwierigsten gewesen, erklärt Cerović, der Kartendesigner und Architekt ist.

NICHT NUR FÜR KARTEN-LIEBHABER

Der Besuch der Seite lohnt nicht nur für Karten-Liebhaber und Bahn-Fans, sondern taugt zugleich zur Reiseplanung. Unter den Karten sind etwa einzelne Städte aufgelistet. Mit einem Klick auf eine Stadt

demnach private Abteile mit Bett, Dusche und Toilette. Auch Nachtzüge mit der Option, Autos oder Motorräder mitzunehmen, werden in einer separaten Auflistung dargestellt. Nach Cerovićs Angaben steckt jahrelange Arbeit in seiner Nachtzug-Weltkarte. Das glaubt man ihm gerne.

„ECHTE“ NACHTZÜGE UND NORMALE BAHNEN

Ein interessantes Detail: Einige Verbindungen, darunter bestimmte ICEs, sind auf der Karte gepunktet dargestellt. Das seien praktische Verbindungen am Tag, um die Nachtzüge zu erreichen, erläutert Cerović auf Nachfrage. Mit durchgezogenen Linien seien nur Züge mit „echten“ Schlafmöglichkeiten visualisiert.

werden die von dort angebotenen Nachtzuglinien mitsamt Abfahrts- und Ankunftszeiten dargestellt.

Reguläre Züge, die nachts fahren, sind auf den Karten nicht eingezeichnet. „Das ist eine sehr unkomfortable Art des Reisens“, begründet der Macher. „Keiner genießt die Fahrt im Halbschlaf auf einem Sitz in einem vollen Waggon.“

Scrollt man unter der Karte weiter nach unten, sind Linien mit „Businessclass“-Angebot verlinkt. Diese bieten

In der Nacht fahrende ICEs und Intercitys der Deutschen Bahn sind demnach nicht auf der Karte. Die Bahn war vor zehn Jahren aus dem Geschäft mit rollenden Schlafgelegenheiten ausgestiegen. Als vollwertige Nachtzüge fahren etwa die Nightjets der Österreichischen Bundesbahnen auch durch Deutschland. (dpa/tt)

Zum Ausschneiden



20%

RABATT AUF IHRE KFZ-ANZEIGE UND EIN KOSTENLOSES BILD!

Gültig nur für private Kleinanzeigen im KFZ-Markt. Einlösbar nur für einen Anzeigenauftrag. Kann nicht mit anderen Rabattaktionen kombiniert werden.

Aktionsende: 30.11.2025

Oberpfalz Medien GmbH | Telefon 0961/85-502
Weigelstraße 16, 92637 Weiden

oberpfalz medien

Kleines Geschenk am Schalter in Weiden und Amberg



DER RENAULT 4 IST EINE IKONE ...



Bild: Renault

...UND FÄHRT JETZT AUCH MIT STROM

Der Renault 4 ist eine echte Ikone – ein Auto für alle und für jeden Zweck, das als Antwort auf die tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen der 1960er Jahre entwickelt wurde. In diese Fußstapfen tritt der neue Renault 4 E-Tech Electric, der sich als vielseitiger Kompaktwagen für die heutige Zeit neu erfindet.

Der vollelektrische Renault 4 E-Tech Electric ist in jeder Hinsicht ein *voiture à vivre*: ein Auto zum Leben, mit dem man überall hinkommt. Sein kühnes, retro-futuristisches Design wird viele Menschen ansprechen – erst recht in der ab dem zweiten Quartal 2026 bestellbaren Version Plein Sud mit charmantem Faltdach aus Stoff. Mit seinem modularen Layout und dem geräumigen Kofferraum wird er allen Anforderungen gerecht. Eine Fülle innovativer und praktischer Funktionen: von den ADAS Assistenzsystemen für mehr Sicherheit über das Multimediasystem OpenR link bis hin zum neuen Avatar Reno für ein vernetztes Fahrerlebnis, was ihn zum Elektroauto einer neuen Generation macht.

Mit dem Renault 4 E-Tech Electric bekräftigt Renault sein Engagement, die Energiewende in Europa zu beschleunigen und Elektrofahrzeuge in die breite Masse zu bringen. Zu diesem Zweck bietet das Unternehmen Elektrofahrzeuge für jeden Bedarf und jeden Einsatzzweck an.

Der Renault 4 E-Tech Electric positioniert sich im B-Segment direkt über dem Renault 5 E-Tech Electric (Renault 5 E-Tech 100% elektrisch 150 Comfort Range (52 kWh Batterie): Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 15,2; CO₂-Emission kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A). Er ist etwas größer und geräumiger, ähnlich wie der Captur im Verhältnis zum Clio. Und während sich der Renault 5 E-Tech Electric vor allem an die städtische Kundschaft richtet, zielt der Renault 4 E-Tech Electric auf ein breiteres Publikum, um alle Menschen, auch junge Familien, für Elektrofahrzeuge zu begeistern.

EIN NEUER EHRGEIZ

Der erste Renault 4 ließ sich mit einem Wort beschreiben: Vielseitigkeit. Als Elektroauto für jeden Bedarf tritt der neue Renault 4 E-Tech Electric – ein Fahrzeug der Renaulution – in diese Fuß-

stapfen. Er wurde sowohl für den Alltag als auch für Wochenenden und Freizeit mit der Familie konzipiert und will allen die Chance geben, die Möglichkeiten von Elektrofahrzeugen zu entdecken. Er ist das „Jeans“-Modell des 21. Jahrhunderts: Er sieht immer gut aus und ist für alles gerüstet. Wie alle neuen Fahrzeuge von Renault verfügt auch der Renault 4 E-Tech Electric viele intuitive und nützliche Technologien. (Renault/tt)



Der neue Renault 4 E-Tech Electric.

Verkauf Renault & Dacia

Neuwagen & Vorführwagen

Alle Arbeiten vom ausgebildeten Fachpersonal, zuverlässig und sicher zu günstigen und fairen Preisen ist unser oberstes Ziel und hat sich seit vielen Jahren bewährt!

Seit über 30 Jahren Renault-Partner und 15 Jahre Service-Stützpunkt für Elektrofahrzeuge!

- Reparaturen aller Art und Marken
- Unfallinstandsetzung
- Mietwagen
- 24 Std. Abschleppdienst u. Notreparatur-Service-365 Tage

Wir sind im Notdienst 24 Std. für Sie da !



RENAULT

Autohaus Hofstetter



Sauerzapfstraße 8 · 92507 Nabburg · Tel. 09433/8473
E-Mail: info@autohaus-hofstetter.de · www.autohaus-hofstetter.de

Gute Mannschaft – Guter Name – Guter Service

WANN GILT EIN AUTO ALS NEUWAGEN

— UND WANN NICHT MEHR

Wann zählt ein Auto noch als Neuwagen? Diese vermeintlich einfache Frage birgt mehr Facetten, als man vermuten würde.

Ein Neuwagen ist ein fabrikneues Fahrzeug ohne Vorbesitzer. So weit, so klar. Oder?

Schon der Begriff „fabrikneu“ bedarf einer Erklärung: Zwischen Herstellung des Autos und Kaufvertragsabschluss dürfen nach Angaben des Auto Club Europa (ACE) dann nicht mehr als zwölf Monate vergangen sein. Außerdem darf es in der Zwischenzeit keinen Modellwechsel durch den Hersteller gegeben haben – es wird also unverändert weitergebaut. Und es dürfen keine standzeitbedingten Mängel bestehen.

Diese Kriterien hatte der Bundesgerichtshof (BGH) in einem Urteil genannt (Az.: VIII ZR 227/02).

Die Frage, ob es sich noch um einen Neuwagen handelt, ist mit Blick auf die Laufzeit der Herstellergarantie und auch auf die gesetzliche Gewährleistung wichtig – letztere beträgt bei Neuwagen laut ACE zwei Jahre, während sie bei Gebrauchten auf ein Jahr gekürzt werden kann.

AUSGESTELLT UND VORGEFÜHRT

Auch ein Ausstellungsauto ist mitunter nicht mehr als Neuwagen zu bezeichnen, da es von Interessenten angefasst und probegesehen werden könne, so der ACE. Das Amtsgericht München hatte einer Käuferin in so einem Fall eine Kaufpreisminderung von 1000 Euro bei einem Oberklasseauto zugesprochen (Az.: 271 C 8389/21).

Generell gilt: Stellt sich im Nachgang heraus, dass ein gekauftes Fahrzeug – anders als im Autohaus angepriesen – nicht fabrikneu war, können Käuferinnen und Käufer laut ACE Gewährleistungsrechte geltend machen. Konkret kann das bedeuten: Preisminderung, Schadenersatz oder auch Rücktritt vom Kaufvertrag.

TAGES-
ZULASSUNGEN
KÖNNEN
GARANTIEZEIT
VERKÜRZEN



Übrigens: Vorführwagen dürften ebenfalls nicht als Neuwagen verkauft werden, weil sie schon auf den Händler zugelassen und in der Regel für Probefahrten im Einsatz waren, so der ACE. Normal für Neuwagen seien bis zu zehn Kilometer auf dem Tacho. Denn jedes Auto lege bereits bis zur Auslieferung eine gewisse Strecke zurück – etwa durch Verladung oder abschließende Checks.

EIN VORBesitzer UND DENNOCH NEU?

In diesem Zusammenhang muss man noch auf Tageszulassungen als Sonderfall hinweisen. Davon spricht man, wenn ein Auto für einen oder wenige Tage auf den Händler zugelassen wurde und weniger als zehn Kilometer auf dem Tacho hat, so der ACE. Obwohl das Auto damit einen Vorbesitzer hat, gilt es dennoch in der Regel als Neufahrzeug. Voraussetzungen dafür seien: Es ist mängelfrei und zwischen Zulassung und Verkauf liegen maximal zwölf Monate.

Wichtig zu wissen: Tageszulassungen können laut ACE je nach Hersteller die Laufzeit der Neuwagengarantie verkürzen. Außerdem müssten diese Fahrzeuge schon zwei Jahre nach der Zulassung durch den Käufer zum ersten Mal zur Hauptuntersuchung (HU) – sonst sind es bei Neuwagen drei Jahre bis zur ersten Pflicht-HU. (dpa)

EIN AUTO ZUM GERNHABEN

MOBILITÄT & SERVICE | 13

DER IM VERGANGENEN JAHR VORGESTELLTE MITSUBISHI ASX

Mit dem neuen ASX stärkt Mitsubishi seine Präsenz im B-SUV-Segment. Das umfassend aktualisierte Kompakt-SUV wurde für Kunden entwickelt, die Wert auf fortschrittliche Technologien, erstklassige Konnektivität und die aktuellsten Sicherheits- und Komfortfunktionen legen.

Mit seinem Exterieur und Interieur hebt sich der ASX deutlich vom Wettbewerb ab. Speziell das charakteristische „Dynamic Shield“-Design der Frontpartie verleiht dem ASX in Kombination mit den Voll-LED-Leuchten, der speziell geformten Motorhaube und den tiefliegenden Lufteinlässen ein kraftvolles, robustes und sportliches Aussehen.

Die Neuauflage des „Active Sports X-over“ basiert auf der CMF-B-Plattform der Renault-Nissan-Mitsubishi-Allianz und profitiert von den Synergien der Hersteller. So fährt der ASX mit einer Reihe verschiedener Antriebsoptionen vor, darunter ein Voll- und ein Mildhybrid. Neu an Bord sind auch innovative Infotainment-Technologien mit Google Built-In, die über den zentralen 10,4-Zoll-Bildschirm des Multimedia-Systems genutzt werden können.

SICHERHEIT ZÄHLT

Eine Reihe von Sicherheits- und Komforttechnologien, die Ultraschall-, Radar- und Kameradaten nutzen, schützen und unterstützen Fahrer und Insassen und sorgen damit für höchste aktive Sicherheit. Die aktiven Sicherheitssysteme des ASX erkennen frühzeitig potenzielle Gefahren, warnen den Fahrer und unterstützen ihn dabei, Kollisionen zu vermeiden. Die Fußgängererkennung wird durch das Auffahrwarnsystem mit Notbremsassistent (FCM) verbessert, ein radarbasiertes autonomes Notbremsssystem, das die Umgebung vor dem Fahrzeug scannt und analysiert. (Mitsubishi/tt)



Bild: Mitsubishi



ASX
Der kompakte SUV



ASX BASIS
statt 23.990 €¹
nur 21.490 €²

- ▶ 17" Flexfelgen
- ▶ Klimaanlage
- ▶ LED-Scheinwerfer
- ▶ Moderne Assistenzsysteme



ASX BASIS 1.0 Turbo 67 kW (91 PS) 6-Gang
Energieverbrauch 6,0l/100 km Benzin;
CO₂-Emission 135 g/km; CO₂-Klasse D;
kombinierte Werte.**

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-Lackierung (außer Royal-Blau) gegen Aufpreis. **2** | Unser Hauspreis, freibleibend.

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie ** Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

**AUTO
ACKERMANN**

**Autohaus Ackermann GmbH
& Co. KG**

Karl-Singer-Str. 2
92665 Altenstadt
Telefon 09602 639595
www.ackermann-altenstadt.de



Bild: Zacharie Scheurer/dpa-tmn

ENTSCHEIDUNGSHILFE:

WINTERREIFEN ODER GANZJAHRESREIFEN?

Abhängig davon, ob man viel fährt oder wenig, ob meist auf dem Land oder im städtischen Bereich. Wichtige Frage beim Reifenneukauf: Wieder Winterreifen oder doch Ganzjahresreifen?

Sie haben noch nicht auf die Winterbereifung gewechselt und wollen das demnächst nachholen? Andererseits: Schon wieder in die Werkstatt, Räder umstecken lassen, Sommerreifen einlagern – und im Frühling das Gleiche wieder andersherum?

Wer sich dieses Wechselballett sparen will und gerade ohnehin neue Reifen braucht, könnte überlegen, ob nicht auch soge-

nannte Ganzjahres- oder Allwetterreifen genügen. Der ADAC gibt Entscheidungshilfen. Denn es hängt vom individuellen Fahrprofil ab.

IMMER BESSER ... ABER ...

Zwar schneiden die Ganzjahresreifen in den letzten Jahren bei ADAC Tests immer besser ab. Doch es zeigt sich auch:

Ganzjahresreifen sind nach wie vor ein Kompromiss. Die reinen Spezialisten sind besser für die jeweilige Situation in Sommer oder Winter geeignet, so der Autoclub. Denn die Pneus müssen vielen Anforderungen zugleich gerecht werden, die sich teils gegenseitig ausschließen.

Ein Beispiel: Sie müssen sowohl genug Reserve auf Schnee parat haben, aber zugleich im Sommer bei warmem Wetter kein schwammiges Fahrgefühl vermitteln.

Je mehr man also mehrheitlich im städtischen Raum fährt und tendenziell eher weniger Kilometer im Jahr zurücklegt, desto eher können Ganzjahresreifen eine Alternative sein. Notfalls sollte man Überlandfahrten bei extremen winterlichen Straßenverhältnissen aber auch mal verschieben können.

WINTER, SOMMERHITZE

Wer tendenziell eher viel fährt und das vor allem im ländlichen Raum, der sollte nach wie vor weiter über den saisonalen Wechsel nachdenken. Denn dann ist das Auto stets optimal bereift, auch, wenn Straßen mal noch nicht geräumt sind oder es öfter in den heißen Süden in den Sommerurlaub geht. Denn das gilt es grundsätzlich auch zu bedenken. Auch dieser kann die Reifen sehr beanspruchen. Und Ganzjahresreifen sind laut ADAC bei hohen Temperaturen und einem voll beladenen Auto ebenfalls im Grenzbereich unterwegs. Das Fahrverhalten werde hier schwammig.

VON „O BIS O“ – ALSO „OKTOBER BIS OSTERN“:

So lautet eine Faustregel, für den Zeitraum, in dem man die wintertauglichen Reifen am Auto haben sollte. Gesetzlich gibt es allerdings keinen festen Zeitraum. Denn die bei uns geltende situative Winterreifenpflicht verlangt vereinfacht gesagt immer dann solche Pneus am Auto, wenn die Straßenbedingungen es erfordern.



WOHNWAGEN & AUTO SERVICE
Michael Raab

Kfz-Reparaturen · Wohnwagenreparaturen
TÜV- und Gasprüfungen · Campinggas
Klimaservice · Reifenservice

Friedrich-Ebert-Str. 40, 92637 Weiden, Tel. 0961/33280, Mail: auto-raab@arcor.de

E-GEBRAUCHTE ECHTE ALTERNATIVE

WAS IHREN KAUF ATTRAKTIV MACHT

Der Markt für gebrauchte Elektrofahrzeuge wächst – und das macht sich beim Preis bemerkbar. Durch zahlreiche Leasingrückläufer wird das Angebot nicht nur größer, sondern auch vielfältiger und günstiger. Hinzu kommen niedrige Wartungskosten, denn E-Autos haben deutlich weniger Verschleißteile als Verbrenner.

Ein weiterer Pluspunkt: Reine Elektrofahrzeuge sind in Deutschland bis zu zehn Jahre von der Kfz-Steuer befreit – und zwar fahrzeugbezogen, nicht halterbezogen. Diese Regelung gilt aktuell bis Ende 2035.

Was viele potenzielle Käufer beschäftigt, ist der Zustand der Batterie. Doch aktuelle Studien – etwa von der Universität Stanford – zeigen: Moderne Akkus sind langlebiger als oft vermutet. Selbst nach hoher Laufleistung bleibt die Kapazität in der Regel stabil. Vor dem

Kauf kann der Akku zudem von unabhängigen Stellen geprüft werden. Viele Hersteller bieten Garantiezeiten von acht Jahren oder 160.000 Kilometern, die eine Mindestkapazität absichern. Für geprüfte Batterien wird meist ein Zertifikat ausgestellt.

Und selbst wenn die Reichweite eines gebrauchten E-Autos etwas geringer ausfällt – für Pendler oder Stadtfahrer reicht sie oft völlig aus.

Tipp für Unternehmen: Gewerbliche Käufer können 75 Prozent der Anschaffungskosten im Jahr des Kaufs steuerlich geltend machen – auch bei Gebrauchtwagen. Zudem ist der geldwerte Vorteil für vollelektrische Dienstwagen für Arbeitnehmer steuerlich günstiger geregelt als bei Verbrennern. Eine individuelle Beratung durch den Steuerberater ist hier empfehlenswert. (tt)



FIAT 500 ELEKTRO

ÜBERZEUGT IM ADAC-TEST

Der Fiat 500 Elektro hat im großen Elektroauto-Vergleich des ADAC mit hervorragenden Noten abgeschnitten. Die Tester lobten vor allem das gute Preis-Leistungs-Verhältnis und den hohen Fahrspaß, den der kleine Italiener bietet. Insgesamt wurden 90 Elektrofahrzeuge unter die Lupe genommen – der Fiat 500 E konnte sich dabei besonders positiv hervorheben.

Auch bei der Wahl zum „Firmenauto des Jahres“ konnte der Stromer punkten: In der Kategorie „Minicar“ wählte ihn die Jury der Fachzeitschrift Firmenauto erneut auf Platz eins. (Stellantis/Fiat/tt)

Bild: Stellantis Germany/Fiat



PUMA GEN-E

FORD ERWEITERT E-FLOTTE

Mit dem neuen Puma Gen-E hat Fords Elektro-Familie attraktiven Zuwachs bekommen. Der beliebte Crossover ist nun auch als rein elektrische Variante erhältlich – mit einer Reichweite von bis zu 376 Kilometern (WLTP), Schnellladefunktion und cleveren Details wie der wasserdichten GigaBox im Kofferraum, die 145 Liter zusätzlichen Stauraum bietet.

Sportliches Design und ein dynamisches Fahrverhalten runden das Gesamtpaket ab – der Puma Gen-E ist damit ein echter Allrounder für Alltag und Freizeit. (Ford/tt)

Bild: Ford

EXTRA BONUS!



70 JAHRE MGS 700€



EXTRA CASH

auf alle
Bestandsfahrzeuge mit
dem roten Punkt

- ✓ Zur Barauszahlung
- ✓ Als Anzahlung für Finanzierung oder Leasing
- ✓ Für Ihr Wunschzubehör bei Fahrzeugkauf
- ✓ Als Nachlass bei Fahrzeugkauf



SCHNELL SEIN - NUR BIS ZUM 30.11.2025 UND NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

- Nur bis zum 30.11.2025
- Auf alle gekennzeichneten Lager- und Gebrauchtwagen online und vor Ort
- Für alle Marken, z.B. Ford, Mazda, Fiat, Jeep, Opel, Nissan, Land Rover, Peugeot, Abarth, Citroen, Alfa Romeo, Isuzu ...
- Für PKW, Nutzfahrzeuge und Camper

ON-TOP BONUS

Je nach Marke zusätzlich
profitieren z.B. mit 0,0% Finanzierung*,
0€ Sonderzahlung, 4 Jahre Garantie uvm.

Bitte fragen Sie nach dem On-Top Bonus.
Wir beraten Sie gerne.

*Hin Finanzierungsspreis für den Ford Transit Courier Elektro 100 kW (136 PS). Ein Finanzierungsangebot der Ford Bank GmbH, neu- und Alt-Kunden, für Dauerkunden. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a. Beispielgebührenvermittlung, der Fahrzeugpreis € 30.500,-, Laufzeit 48 Monate, Gesamtzahlung 40.000 km, Anzahlung € 4.870,-, Überführungskosten € 1.200,-, 47 Monatsraten à € 212,-, Restschuldverbleib € 25.030,-, Sollzinssatz z.B. 0,00%, Effektivverzinsung 0,00%, Gesamtbetrag € 25.630,-, Restzahl € 15.552,-. Angebot gültig solange der Vorrat reicht, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Rabatten oder Sonderkonditionen. Finanzierung und Leasing vorbehaltlich positiver Bonitätsprüfung, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

QR Code
scannen
& Extra Cash
kassieren



MGS
MOTOR GRUPPE STICHT



MGS Motor Gruppe Sticht GmbH & Co. KG
www.motor-gruppe-sticht.de

BAYREUTH	Bernackstr. 73-75	Tele: (0921) 5 07 20 53 52
BAYREUTH	Himmelstr. 10a-12	Tele: (0921) 5 07 20 53 52
BAYREUTH	Peter-Herlein-Str. 3	Tele: (0921) 5 07 20 53 52
WUNSIEDEL	Dr.-Hans-Bunte-Str. 1	Tele: (09232) 99 44 94
WEIDEN	Nikolaus-Otto-Str. 2	Tele: (0961) 4 81 70 71
KULMBACH	Von-Linde-Str. 10	Tele: (09221) 6 99 61 67
HOF	Carl-Benz-Str. 4	Tele: (09281) 97 76 60